

Pressespiegel

Kölnische Rundschau

14.10.2014



Eine große Geburtstags-torte hatten die Kinder für das Team von Kindernöte e.V. bemalt und gestaltet. (Foto: Hagemann)

Pänz mit Schauspieltalent

Große Revue zum 18. Geburtstag des Vereins „Kindernöte“

Von HEIDI HAGEMANN

CHORWEILER. Sie heißen „Roggendorfer Rocker“, „Citypänz“, „Jedigruppe“ oder einfach „Coole Gruppe“ und toben sich regelmäßig auf den Straßen im Kölner Norden aus. Unfug treiben sie dabei jedoch nicht, sondern treffen sich regelmäßig mit Sozialarbeitern des Vereins „Kindernöte“.

„Unser sogenanntes Straßen-Kinder-Projekt ist besonders beliebt. Wir gehen dahin, wo die Jugendlichen sich nachmittags aufhalten und spielen mit ihnen auf der Straße“, berichtet Pressesprecher Volker Thiel. Das Prinzip, welches dahinter steht, lautet „Hingehen

statt Kommen lassen“. Angesprochen sind Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren. „Dies ist unsere Methode, nach der wir seit 18 Jahren sehr erfolgreich arbeiten“, ergänzt der Betriebswirt. So treffen sich in der Woche bis zu acht verschiedenen Gruppen an unterschiedlichen Orten. Genau diese und noch viele weitere Beteiligte zeigten bei der großen Feier zum 18. Geburtstag von „Kindernöte e.V.“ im Bürgerzentrum Chorweiler, wie kreativ sie sind.

Das Bühnenprogramm mit diversen Tanz- und Gesangseinlagen gestalteten die Pänz selbst. „Ich bin unheimlich stolz auf unsere Kinder, was sie

hier alles zeigen. Dadurch erhalten sie viel Anerkennung. Gerade in unserem Stadtbezirk gibt es einen hohen Bedarf für unsere Arbeit“, berichtet Vorstandsmitglied und SPD-Landtagsabgeordnete Ingrid Hack und weist als praktisches Beispiel auf das Projekt „KiWi“ hin: Seit Mai 2007 heißt Familienhebamme Sabine Lieder jedes neu geborene Kind persönlich willkommen. Die Eltern erhalten eine Infotasche und eine Einladung ins Familienzentrum an der Florenzer Straße. Darüber hinaus berät und begleitet die Geburtshelferin schwangere Frauen und Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr. Sie steht dabei

Rede und Antwort zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung des Kindes. Die Hausbesuche, Sprechstunden und Kursangebote sind kostenlos. Zu Letzteren zählen Babyschwimmen und -massage, Erste Hilfe an Säuglingen und Kleinkindern.

Sehr beliebt ist auch „Dr. Mama/Dr. Papa“ –ein Kurs, in welchem Mütter und Väter lernen, wie man mit einfachen oder altbewährten Wickeln bei Erkältungen, Husten oder Bauchweh schnell Linderung verschaffen kann. Weitere Informationen zu dem umfassenden Angebot von „Kindernöte e.V.“ gibt es unter Telefon 7 00 65 20.